

Markt Bad Abbach erhält EU-Fördergelder für Bauprojekt "Vogelbeobachtungsturm"

Auf der Freizeitinsel in Bad Abbach wird die Gemeinde mit Unterstützung von LEADER-Fördermitteln einen Vogelbeobachtungsturm errichten. Spaziergängern soll es an der Stelle unweit des Freizeitbades ermöglicht werden, die Vogelwelt der renaturierten Kiesgrube zu erleben. Dort finden viele einheimische Vogelarten sowie Zugvögel einen Rast- und Nahrungsplatz. Bodennah und daher barrierefrei aufgestellte Schautafeln werden über die dort häufig gesichteten Arten, ihren Lebensraum und die umgebende Landschaft informieren. Auf dem dauerhaft, funktional gehaltenen und aus regionalem Holz gebauten Turm sollen bis zu zehn Personen Platz finden. Der Landesbund für Vogelschutz (LBV) ist bereits seit der Planungsphase auch in die Erstellung der Informationstafeln über Biotop und vorkommende Vogelarten intensiv mit eingebunden.

Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald freut sich, dass in Bad Abbach ein weiterer Baustein für ein naturnahes Freizeiterlebnis entsteht. „Bei Einheimischen und Gästen entsteht dadurch ein festes Bewusstsein für Arten- und Biotopschutz einerseits und für die Verwendung regionaler und natürlicher Materialien für den Turm aus heimischem Holz andererseits. Die Beobachtungsstation wird als Freizeitangebot auch ins Jahresprogramm mit aufgenommen.“

„Mit einer gewissen Portion Glück kann man Drosselrohrsänger, Flussregenpfeifer, Teichhühner, Blaukehlchen (der Vogel des Jahres 2023) und andere Vogelarten entdecken“, informiert stellvertretender Bürgermeister Ferdinand Hackelsperger und erläutert die Projektidee: „Die Beobachtungsstation steht allen Bürgern offen und wird auch ausgeschildert sein. Mit dem Inselbad und dem Donauweg in nächster Nähe können auch Spaziergänger und Radfahrer das Angebot spontan nutzen. Für geführte Schüler- und Gästegruppen steht auch ein hochwertiges Fernglas zur Verfügung, das im Vorfeld bei der Gemeinde ausgeliehen werden kann.“, ergänzt Hackelsperger.

„Die Beobachtungsstation ermöglicht einen einzigartigen Einblick in den Lebensraum teils seltener Vögel. Im Bereich der ehemaligen Kiesgrube handelt es sich um einen ökologisch wertvollen und sensiblen Bereich, in dem beispielsweise die Uferschwalbe in den steilen Abbruchkanten brüten kann und Teichhühner die regenabhängigen Wasserflächen nutzen können. Der kleinräumige Wechsel von Bewuchs und offenen Stellen sichert den Lebensraum der Arten“, erläutert der Gebietsbetreuer des Landesbundes für Vogelschutz, Dr. Christian Stiersdorfer.

Landrat Martin Neumeyer ist ebenfalls überzeugt von der positiven Wirkung des LEADER-Projekts: „Mit der Freizeitinsel besitzt Bad Abbach ein landkreisweit einzigartiges Gefüge an geschützten und genutzten Bereichen. Die Einbettung des Turms in die erneut der Natur zugeführten Kiesgruben in unmittelbarer Nähe des Naturbades garantiert zum einen die regelmäßige Nutzung des Turms durch Besucher der Freizeitinsel. Zum anderen bereichert das Projekt die Vielfalt der Freizeitaktivitäten auf der Donauinsel in Bad Abbach sowie das umweltpädagogische Angebot für den gesamten Landkreis“.

Die EU übernimmt knapp die Hälfte der Nettokosten. So wird das Projekt über zwei Jahre mit 50 % aus dem LEADER-Fonds unterstützt. LAG-Managerin Anne-Katharina Mahle: „LEADER erkennt das Engagement für den Naturschutz an und fördert umweltpädagogische Projekte als wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen.“

Text: Anne-Katharina Mahle



v. l. Franz Wudi, Dr. Benedikt Grünewald, Martin Neumeyer, Ferdinand Hackelsperger, Klaus Amann, Dr. Christian Stierstorfer, Anne-Katharina Mahle am zukünftigen Standort des Vogelbeobachtungsturms auf der Freizeitinsel Bad Abbach

Foto: Manuela Wahode

In diesem Projekt involviert:
Bauamt Bad Abbach - Franz Wudi
Erster Bürgermeister Bad Abbach - Dr. Benedikt Grünewald
Landrat Kelheim - Martin Neumeyer
Marktrat und 3. Bürgermeister Bad Abbach - Ferdinand Hackelsperger
Geschäftsführer LEADER-Geschäftsstelle - Klaus Amann
Öffentlichkeitsarbeit LBV-Bezirksgeschäftsstelle Niederbayern - Dr. Christian Stierstorfer
LAG-Managerin LEADER-Geschäftsstelle - Anne-Katharina Mahle